

## Wanderer vom OWK Otzberg unterwegs auf der „Bergsträßer Runde“

Am 21. Juli fuhren 30 Wanderfreunde in Fahrgemeinschaften nach Reichenbach ins Lautertal. Unterwegs wurden sie im Fischbachtal von einem heftigen Regenschauer „erwischt“ und so mancher Wanderer stellte sich schon auf eine Tour mit schlechten Wettervoraussetzungen ein. Zum Glück war es im Lautertal wieder trocken und die Tour konnte pünktlich am Waldgasthof „Am Borstein“ starten. Wie angekündigt ging es gleich durch den Haizen- und Hahlwald aufwärts bis zum höchsten Punkt der Wanderung (430 mNN). Über ein Teilstück des Nibelungensteiges ging es dann wieder abwärts. Am Waldrand hatten wir einen schönen Blick auf den Melibokus und ins Tal nach Balkhausen sowie zum nächsten Ziel, dem Auerbacher Schloss. Durch die Gemarkung „Rote Sohl“ ging der Weg dann wieder bergauf bis zum gegenüberliegenden Waldrand. Auf dem fast ebenen Waldweg erreichten wir über den Parkplatz „Not Gottes Kapelle“ das Auerbacher Schloss.



Hier wurde eine längere Rast eingelegt. Weite Fernsicht in die Rheinebene und bis zum Pfälzer Wald konnte man genießen. Leider war die Zeit zu kurz, um alle Gebäude der Schloss-Ruine zu erkunden. Frisch gestärkt ging es talwärts nach Hochstädten/Mühltal. Nach einem Blick zum Gesundbrunnen und den Hinweistafeln zum Abbau des Marmors aus dem Odenwald trennten sich die beiden Touren. Die B-Tour folgte einem Einsatzweg bis zum Erreichen des Rundweges L2 und dabei mussten fast 100 Höhenmeter überwunden werden. Die A-Tour wurde heute gekürzt und führte über den Weg A1 zum Fürstenlager (Eremitage)

und wie die B-Tour bis zum Rundwanderweg L2 zurück. Die Teilnehmer mussten dann noch bergauf über die Ludwigshöhe (Start verschiedener Trailstrecken) und die Amalienhöhe. Verschnaufpause gab es am Jerusalem Denkmal. Ein letzter Anstieg führte beide Gruppen über den Teufelsberg.



Einige Wanderer nahmen noch die zusätzlichen Höhenmeter zum OWK Ehrenmal in Kauf.



Von dort waren die letzten 500 m bis zum Ziel schnell erreicht. Dank der vielen Waldwege waren die hochsommerlichen Temperaturen gut auszuhalten. Vom Waldgasthof-Team waren unter einem großen Sonnenschirm Tische für uns

reserviert. Per Selbstbedienung konnten sich alle Wanderer mit Getränken und Gerichten von der Karte versorgen und den Nachmittag ausklingen lassen.

Ein Dankeschön an die Wanderführer Renate + Bernd Weichel, Wolfgang Walter + Gisela Görsch.

